



Patagonien
Feuerland
Osterinsel

Logenplätze für die Seele

Alle Highlights vom schönsten Ende der Welt

17 Tage

ab € 4.890.-

HÖHEPUNKTE

- ❖ Orcajagd & Seeelefanten
- ❖ Exkursion zum Perito Moreno Gletscher
- ❖ alle landschaftlichen Höhepunkte vom "Schönsten Ende der Welt"
- ❖ 3x Pinguin watching
- ❖ Nationalpark Torres del Paine
- ❖ Bootsfahrt beim Moreno Gletscher
- ❖ Guanaco Beobachtungen
- ❖ Osorno Vulkan - der Fuji Chiles
- ❖ Verlängerung Osterinsel 4 Tage/3 Nächte

KUONI
reisen

REISEKURZBESCHREIBUNG

Argentinien und Chile - beide naturgewaltigen Länder haben immer wieder Menschen aus aller Welt in ihren Bann gezogen, die nach der ersten Reise wieder gekommen sind. Viele sind auch dort geblieben und ausgestiegen. Patagonien ist seinem Inbegriff für unendliche Weite, stürmischen Wind, majestätische Berge und unberührte Natur bis heute treu geblieben. Beim Anblick der zerklüfteten Felsen des Fitz Roy-Massivs auf der einen Seite und der gewaltigen Torres del Paine auf der anderen Seite der Anden, des tiefblauen Perito Moreno-Gletschers, den leuchtenden, treibenden Eisbergen auf dem riesigen Lago Argentino und den grünen Urwäldern werdet auch Ihr nur noch schweigen und genießen. Grandiose Bergkulissen, türkisfarbene Gletscherseen, mächtige Gletscher, grüne Täler, weite Pampas, Pinguine, Seelöwen und Vögel, Blumen und Wälder - das sind nur einige der Höhepunkte dieser Reise in die patagonischen Anden und nach Feuerland. Diese Naturwunder sind einfach überwältigend. Während einer Bootstour auf dem Beagle-Kanal könnt Ihr mit etwas Glück Pinguine, Kormorane und Seehunde beobachten. „Das Ende der Welt“ wird für uns der Anfang in ein abenteuerliches Leben werden. Patagonien und Feuerland gelten als Mekka für Naturliebhaber. Die eindrucksvolle Weite der Landschaft mit ihren faszinierenden Naturschönheiten werden Euch in den Bann ziehen und einen festen Platz in Eurem Gedächtnis einnehmen. Wir besuchen die Orcas auf der Halbinsel Valdes - ein einzigartiger Ort. Viele von uns wissen nicht, dass der „Killerwal“ eine Delfinart ist. Dieses erstaunliche Tier bewohnt alle Meere der

Welt von der Arktis bis zur Antarktis auf der Suche nach kühlem Wasser. Es gibt verschiedene Untergruppen von Orcas auf der ganzen Welt, sie stammen alle von derselben Art ab, haben sich aber vor nicht allzu langer Zeit in verschiedene Typen aufgespalten. Patagonien ist die Heimat von fünf Pinguinarten. Je nach Art und Jahreszeit können die neugierigen Tiere überall zwischen Punta Arenas und Feuerland auf Tagesausflügen zu Nestern in felsigen Hügeln oder Bootsanlegestellen bei riesigen Kolonien beobachtet werden, was Patagonien zu einem besonderen Ort für die Pinguinbeobachtung macht. Drei Pinguinarten erleben wir auf dieser aussergewöhnlichen Reise.



Reisetermin: 16.11.-1.12.2025

www.aussergewoehnlichereisen.at

16.11.2025**Up in the sky**

Wir reisen bequem von Wien oder DE/CH nach Buenos Aires. Ankunft am späteren Abend (Ortszeit) in der Hauptstadt vieler Welten.

17.11.2025**Bienvenidos Argentina**

Ganztägige Stadtbesichtigung mit Guide. Die Tour beginnt mit dem Besuch des historischen Maiplatzes, wo wir die wichtigsten historischen Ereignisse, Helden, die Umgebung und die symbolträchtigsten Gebäude entdecken werden. Weiter zur Avenida May und zum ältesten Wohnviertel der Stadt - San Telmo. Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Straßen vorbei an antiken Geschäften und malerischen Gebäuden. Dann tauchen wir ein in das pulsierende Viertel La Boca und entlang der Caminito-Straße, wo wir am Abend Tänzer und Souvenirläden sehen. Auf dem Weg zum Hafen Madero mit den exklusiven Docks, die mit großartigen Restaurants und großen Büros gefüllt sind, erleben wir den modernen Teil der Stadt. Durch das Retiro-Viertel geht es nach Palermo mit seinen exklusiven Wohnungen nach Recoleta. Dort werden wir die letzte Ruhestätte von Eva Peron, "Evita", besuchen und über den Friedhof von Recoleta spazieren, wo sie ruht. Am Abend sind wir in San Telmo, dem traditionellen Tangovierteil von Buenos Aires - open end. Übernachtung in Buenos Aires.

**18.11.2025****Punta Tomba**

Transfer zum Flughafen und Morgenflug nach Trelew. Die Halbinsel Valdes ist ein Paradies für Meeressäuger: Je nach Jahreszeit sieht man Delfine und Wale mit ihrem Nachwuchs, See-Elefanten, Seelöwen und zahlreiche Vögel. Wenige Monate im Jahr tummeln sich auch Orcas an den Küsten um Valdes und machen Jagd auf den Nachwuchs von Seehund und Co. Auf Punta Tombo finden wir darüber hinaus die größte Brutstätte von Magellan-Pinguinen weltweit. Bis zu einer halben Million Tiere ziehen hier ihre Jungen groß – Pinguine soweit das Auge reicht! Der Guide wartet schon am Flughafen und fährt mit uns zur Pinguinkolonie nach Punta Tombo wo wir den Nachmittag verbringen. Um diese Jahreszeit wird gebrütet und wir sind live dabei. Für Naturliebhaber ist der Besuch der Halbinsel ein absoluter Höhepunkt! Nächtigung in Trelew.

19.11.2025**Peninsula Valdez**

Ein weiterer Tag auf der Halbinsel Valdez. Wir verbringen heute den ganzen Tag im Naturparadies auf der Halbinsel Valdez, beobachten Seevögel, besuchen die See-Elefanten und schauen den Orcas bei der Jagd zu. Von Juni bis Dezember kann man auch eine optionale Walbeobachtungstour buchen. Die Bartenwale kommen in dieser Zeit in den Golfo Nuevo, um sich zu paaren und ihre Jungen auf die Welt bringen, in den anderen Monaten kann man Delfine, Seelöwen und Kormorane beobachten.

20.11.2025**Ushuaia – das Ende der Welt**

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Ushuaia in der Tierra del Fuego-Feuerland. Übernahme der Mietwagen am Airport. Ushuaia ist die südlichste Stadt der Welt und liegt am Beagle-Kanal. Das Wort „Ushuaia“ kommt aus der Sprache der Ureinwohner Yámana und bedeutet so viel wie „Bucht, die nach Westen offen ist. Wir erkunden den Hafen und die Stadt: Das Museum vom Ende der Welt (Museo del Fin del Mundo) zeigt natürliche und historische Besonderheiten des Feuerlands. Im Museo Marítimo y Presidio sehen wir Ausstellungen zur Erforschung der Antarktis sowie genaue, maßstabsgetreue Modelle bekannter Schiffe und die faszinierenden aber auch deprimierenden Zellen des ehemaligen Gefängnisses. Einen imposanten Panoramablick genießt man vom Gletscher Martial über die Stadt, hinüber zu den chilenischen Bergen über dem Beagle-Kanal und zum Leuchtturm (Faro del Fin del Mundo). Hotelübernachtung.



21.11.2025**Mähnenrobben in Sicht**

Raus aus den Betten, rein ins Abenteuer. Wir fahren ab vom lokalen Hafen mit einer Motoryacht bis zur Insel Isla Alicia, bei der wir eine Kolonie von Mähnenrobben beobachten können. Das nächste Ziel ist die Insel Isla de los Pájaros, auf der es zahlreiche Kolonien von Königsscharben und Blauaugenscharben mit ihren Brutstätten gibt, sodass von Frühling bis Herbst Vogeljunge gesichtet werden können.

22.11.2025**Tierra del Fuego**

Die einen wollen in den Nationalpark Tierra del Fuego, begleitet vom herrlichen Ausblick auf die Darwin Kordillera und die Täler von Feuerland. Die anderen fasziniert eine Offroad-Tour zu den Seen der Insel, wiederum andere wollen eine Bootstour zu den Pinguinen unternehmen und ganz andere wollen nur die Stadt genießen. Heute erleben wir individuell die Natur und Ihre Schönheit am südlichsten Zipfel Lateinamerikas. Rückgabe der Mietautos. Am Nachmittag Abflug nach El Calafate. Übernahme der Mietautos am Flughafen und Fahrt zum Hotel.

23.11.2025**Moreno Gletscher**

Den Tag werden wir nicht so schnell vergessen: Ein weltberühmtes Spektakel erwartet die Touristen wenn die Gletschereisstücke abbrechen und tosend in die tiefblaue See fallen - das sehen wir uns aber nur aus der Entfernung an - man muss nicht überall live dabei sein. Heute gehört der Gletscher zu den größten Touristenattraktionen Argentiniens, er ist der am meisten besuchte Ort des als UNESCO-Weltnaturerbe eingestuft Nationalparks Los Glaciares. Zurück zum Hotel und Rückgabe der Mietwagen.

**24.11.2025****Chile wir kommen**

Frühmorgens geht es mit dem Linienbus über die Grenze bei Cerro Castillo nach Chile. Hier erwartet uns ein Guide und Privatbus zur Weiterfahrt in die geradezu fantastische Bergwelt des Torres del Paine Nationalpark, dem wohl bekanntesten Nationalpark Chiles. Er beeindruckt mit seiner vielfältigen Landschaft, die es so kein weiteres Mal gibt: Seen, Berge, Flüsse, Gletscher, Wälder und eine schier endlose Natur prägen das Bild des Parks. Am meisten formen jedoch die „Torres del Paine“, denen der Park auch seinen Namen verdankt, dessen Bild – die drei in den Himmel ragenden Granitnadeln und der sich vor ihnen befindende See faszinieren jeden Betrachter. In der indigenen Sprache heißt Torres del Paine etwa „Türme des blauen Himmels“ – diesem Namen werden die drei Türme besonders bei sonnigem Wetter gerecht. Jedes Jahr zieht der Nationalpark aufgrund seiner einzigartigen Landschaft eine Vielzahl naturbegeisterter und abenteuersuchender Touristen aus aller Welt an. Dann geht es entlang des Serano Flusses nach Puerto Natales, wo wir auch übernachten. Nach so einem Tag ist ein Besuch einer Dorfkneipe unumgänglich.

25.11.2025**Puerto Natales – Insel Magdalena – Punta Arenas**

Zeitige Abfahrt nach Punta Arenas (Fahrzeit rund 3 Stunden). Rund 35 km von Punta Arenas entfernt, auf Höhe der Magellanstraße, liegt die Insel Magdalena, die bekannt dafür ist, die größte Kolonie von Pinguinen in ganz Chile zu beherbergen. Mit der Fähre und dem Guide übersetzen wir auf die Insel, wo eine Kolonie von 150.000 Pinguinen auf uns wartet. Isla Magdalena ist auch für ihre atemberaubende natürliche Schönheit und ihre vielseitige Pflanzen- und Tierwelt bekannt. Die Insel bietet Pinguinen wichtige Lebensräume. Jedes Jahr zwischen Oktober und März kehren sie hierher zurück, um zu brüten und ihre Küken aufzuziehen. Im Winter wandern sie nordwärts nach Uruguay und Südost-Brasilien, wo das Klima wärmer ist. Nach dem Besuch Weiterfahrt nach Punta Arenas und Nächtigung.



26.11.2025**Porvenir & Onaissin**

Die Besitzerin des Grundstücks in Feuerland war sicherlich sehr überrascht, als vor einigen Jahren Königspinguine, die sonst nur in der Antarktis leben, bei ihr angeschwommen kamen und dort auch blieben. Dieses Schauspiel werden wir uns nicht entgehen lassen, denn es sind die einzigen Königspinguine außerhalb der Antarktis. Der Ausflug wird den ganzen Tag dauern und wir kommen erst am späten Abend retour. Dabei überqueren wir zuerst die Magellan-Strasse mit der Fähre und dann geht es mit Bus weiter. Wir reisen durchs chilenische Feuerland.

27.11.2025**Punto Arenas & Puerto Montt**

Heute schlafen wir aus und besichtigen Punto Arenas, die Perle an der Magellan Straße. Punta Arenas ist noch keine alte Stadt – erst seit rund 175 Jahren gibt es die südlichste Stadt Chiles, die sich aus einem Militärposten und einer Strafkolonie entwickelt hat. Genauer gesagt wurde Punta Arenas im Dezember 1848 gegründet. Durch die Lage an der Magellanstraße hatte Punta Arenas vor dem Bau des Panama Kanals eine wichtige Position inne und entwickelte sich nach der Gründung auch recht schnell. Schließlich mussten alle Schiffe, die zur Westküste Amerikas wollten, hier vorbei – egal ob es sich um Handels- oder Passagierschiffe handelte. Daher war Punta Arenas als Stadt von den Händlern abhängig und erlebte im kalifornischen Goldrausch einen ersten großen Aufschwung. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Abflug nach Puerto Montt. Am Flughafen holt uns unser Bus ab und reduzieren wieder unsere Reisegeschwindigkeit. Den Rest des Abends sind wir ausnahmsweise faul. Übernachtung in Puerto Varas.

28.11.2025**Llangihue See - Rundfahrt**

Der Tag ist ein weiteres Highlight unserer Reise. Die chilenische Seenregion wird nicht zu Unrecht auch als Chilenische Schweiz bezeichnet. Eine Landschaft aus Vulkanen, Seen und Wasserfällen fasziniert den Besucher. Ständig vom Schnee bedeckt, überthront der Vulkan Osorno, der auch als der Fuji Chiles bekannt ist, den Llanquihue-See. Wir starten zu einer Tour rund um den See, wo wir mit einem herrlichen Ausblick auf die Vulkane Osorno und Calbuco belohnt werden. Gleich danach geht es in den Vicente Perez Rosales Nationalpark mit den berühmten Petrohue Wasserfällen. Danach geht es zum Todos Los Santos See mit immer spektakulärer werdenden Blicken auf den Vulkan Osorno. Hier ist er bereits zum Angreifen nahe. Und am Ende der Rundfahrt halten wir in Puerto Alegre, wo wir die Canataros Wasserfälle bewundern werden. Übernachtung in Puerto Varas

**29.11.2025****Besichtigungen in Puerto Montt**

Nachdem Frühstück geht es weiter in das naheliegende Puerto Montt (Fahrzeit ca. ½ Std). Wir besichtigen die Stadt und Umgebung: Die Hauptattraktionen in Puerto Montt sind der Hafen und das Hafengebiet Angelmo. Als Station und Ausgangspunkt für viele Kreuzfahrten kann man hier die Luxusliner hautnah bestaunen. Für Liebhaber von Kunst & Kultur ist der kunsthandwerkliche Markt in der Stadt bestens geeignet. Ein Besuch ist auf jeden Fall lohnenswert, auch Kunstlaien können sich hier an den alten Sitten und Gebräuchen beim Feilschen der Händler amüsieren, die manchmal sehr sonderbar anmuten. Üppige Flora und im Hintergrund schneebedeckte Vulkangipfel zeigen immer wieder eine traumhafte Postkartenkulisse. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Abflug nach Santiago de Chile. Transfer zum Hotel.

30.11.2025**Santiago de Chile und Rückflug**

Besichtigungen in Santiago: Zwischen Hochhäuser, lauten Straßen und vielen Menschen besitzt Santiago de Chile eine Vielzahl grüner Plätze, eindrucksvolle Bauten und traditionelle Restaurants, Bars und Cafés. Die südamerikanische Metropole verzaubert Besucher sehr schnell und bietet eine Fülle an reizvollen Sehenswürdigkeiten und ein extrem sonniges Klima. Von der pompösen Plaza de Armas im Herzen von Santiago de Chile bis hin zum lebhaften Künstlerviertel Barrio Bellavista gibt es in der Metropole an den Anden viel zu entdecken. Nicht fehlen wird ein Besuch auf dem Aussichtshügel Cerro San Cristóbal, der schon durch eine pittoreske Seilbahn überzeugt und eine Besichtigung eines der Häuser des berühmten Dichters Pablo Neruda bei einem Aufenthalt in Santiago. Wir sehen die größte Stadt Chiles mit ihren bezaubernden Ecken und lernen Sie die herzlichen Chilenen bei einem Pisco Sour oder bei einem Teller frischer Muscheln in Ruhe kennen. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa.

1.12.2025**home sweet home**

Gegen Mittag Ankunft am Ausgangsflughafen in AT/DE/CH





Zusatzprogramm Osterinsel

1.12.25 Santiago de Chile

Teilnehmer mit Zusatzprogramm Osterinsel nächtigen nach der Stadtrundfahrt nochmals in Santiago.

2.12.25 Santiago - Osterinsel

Zeitige Anreise zum Flughafen und Abflug mit Lan Chile zur Osterinsel. Ankunft zu Mittag und Fahrt zur Unterkunft in Hanga Roa. Der Name Osterinsel stammt vom holländischen Kapitän Jacob Roggeveen, der am Ostersonntag 1722 als erster Europäer die damals nur von Polynesiern bewohnte Insel entdeckte. Seit dem Jahre 1888 ist die Insel chilenisches Staatsgebiet und wird offiziell Isla de Pascua genannt. Die Einheimischen bezeichnen ihre Insel Rapa nui, was großer oder entfernter "Flecken" (Land) bedeutet. Rapa Nui ist weltbekannt wegen seinen riesigen Steinstatuen (Moai) und der als geheimnisvoll beschriebenen Vergangenheit. Die Vulkan Insel, gebildet aus den 3 Hauptvulkanen Poike, Rano Kau und Maunga Terevaka, gilt als der am weitesten von einem anderen bewohnten Ort entfernte "Flecken Land". Ruhepause und erste Besichtigungen: Nicht weit ist es zum Rano Kau-Vulkan und zum Zeremoniendorf Orongo mit den Petroglyphen des Vogelmannes. Unter uns am Fuße des Steilabfalls die kleinen vorgelagerten Inseln Motu Nui, Motu Iti und Motu Kaokao. Hier erfahren wir auch etwas über den Vogelmann-Kult. Der Ahu Vinapu, ist die wohl merkwürdigste Statuen-Plattform, ein Meisterwerk der Steinmetze mit nahezu fugenlos aneinandergesetzten Steinquadern, die an die Meisterwerke der Inkas auf dem peruanischen Altiplano erinnern.

3.12.25 Osterinsel

Zweiter Teil der Inselrundfahrt: Die Tour führt zu verschiedenen Ahus, den Kultstätten mit einer Plattform, die in langer Reihe an der südöstlichen Küste liegen. Das Ahu Vaihau, das Ahu Akahanga und das Ahu Tongariki, letzteres fast am Graben, der die Poike-Halbinsel vom übrigen Teil der Insel abtrennt. Stopp am Vulkan Rano Raraku, eines der großartigsten und merkwürdigsten Denkmäler der Menschheit. An die 150 gigantische Steingestalten in allen Stadien des Werdens, liegen hier, weitere mehr als 200 liegen unter der Erde. In diesem Vulkankrater fühlt man sich dem Geheimnis der Osterinsel am nächsten. Nahe der La Perouse-Bay der Ahu Te Pito Kura, wo einst der mit fast 10m größte aufgestellte Monolith stand - heute in 2 Teile zerbrochen. Inmitten von Geröllsteinen ein geglätteter Kugelstein, den die Einheimischen den „Nabel der Welt“ nennen. Unweit von Anakena liegt der Versammlungsplatz, der zum Meer hin durch den Ahu Nau Nau abgeschlossen wird. Rückfahrt zum Hotel in Hanga Roa.

4.12.25 Osterinsel - Santiago

Der Vormittag steht für einen kleinen Reitausflug oder individuellen Besichtigungen zur freien Verfügung. Nachmittag Abflug nach Santiago mit Ankunft am Abend. Fahrt zum Hotel.

5.12.25 Santiago de Chile - Rückflug

Nach dem Frühstück eigener Transfer zum Flughafen und Abflug nach Europa.

6.12.25 Home sweet home

Gegen Mittag Ankunft am Ausgangsflughafen in AT/DE/CH

Pauschalpreis p.P. im DZ ab € 790.-

Einbettzuschlag € 395.-

Leistungen: 2x Nächtigung/Frühstück in Santiago, Mietauto mit 4 Sitzen bzw. 2 Tage – ab 8 Personen Minibus und Guide, 2x Nächtigung/Frühstück im Gästehaus im DZDU/WC.

Extrakosten: Flug Santiago-Osterinsel-Santiago inkl. Taxen ab € 690.-

Mindestteilnehmer: 4 Personen



INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Landarrangement p.P. € **4.890.-**
Einbettzuschlag € **985.-**

Transfers & Rundfahrt laut Programm mit landesüblichen AC/Bussen mit lokalen/deutschsprachigen Guides, Mietwagen, Nächtigungen in Hotels der Mittelklasse & Hosterias im DZ/DU/WC/Frstk, alle Bootstouren (wetterbedingte Änderungen vorbehalten), 5 Inlandsflüge, Eintritte Nationalparks, lokale Taxen.

Extrakosten: Linienflug Wien-Buenos Aires-Wien (Flüge ab CH/DE auf Anfrage) in der Eco Class ab € 1.370,00 inkl. Taxen, nicht inkludierte Mahlzeiten & Getränke, Reise- und Stornoversicherung, Ausgaben persönlicher Natur, Trinkgelder, optionale Ausflüge und Aktivitäten, Anschlussprogramm Osterinsel.

Tarifstand: 1.8.2024 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airport/ Sicherheitstaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 45% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 14.-1. Tag vor Reiseantritt: 100% des Reisepreises, und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. <https://www.kuoni.at/agb/>

ZUSATZINFORMATION

Meldeschluss: 31.7.2025 – vorbehaltlich freier Plätze

Min/Maximumteilnehmer : 10-12 Personen (Kleingruppenaufschlag bei 9 Personen 470€)

Versicherung: Wir empfehlen eine Reiseschutz mit Storno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reisende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein gültiges Visum für Chile und Argentinien.

Gesundheitsbestimmungen: Impfungen sind z.Z. der Drucklegung nicht zwingend vorgeschrieben. Hinweise über empfehlenswerte Impfungen erteilt das zuständige Gesundheitsamt oder Hausarzt.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher
Buchautor.



Bisher erschienene
Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquus Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25

KUONI
reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,
UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at

T0043 664 39 699 25